



<https://biz.li/35nu>

DIE GARTENREGION HANNOVER LÄDT ZUM "RENDEZVOUS" INS GRÜNE

Veröffentlicht am 16.05.2018 um 17:54 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das französische "Rendez-vous aux jardins" kommt nach Deutschland: Bundesweit öffnen Gärten und Parks Gäste, denen überdies ein buntes Programm geboten wird. Am Wochenende rund 80 Veranstaltungen. So lädt unter anderem ein (1. Juni). Märchenhaft präsentiert sich an allen drei Tagen die Stelldichein im Garten und Atelier der Familie Klar statt (2. Juni). Laatzten (1./2. Juni). Anlässlich des "Europäischen Kulturjahres 2018" und des Denkmalschutzes, die Kulturabteilung der Botschaft Frankreich in Hannover, der Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.) und der Initiative "Rendez-vous im Garten" zu verknüpfen. In der Region Hannover sowie Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover die Initiative. Die Gartenregion Hannover steuert



Ziegenzeit in Gehrden

Ganz in der Tradition des Nachbarlandes ist der Freitag einem Programm für Kinder, Schulen und Jugendliche gewidmet. Am 1. Juni, ab 10 Uhr, können zum Beispiel Schulklassen (bis Klasse 7) im NABU-Garten in Gehrden mit den Thüringer Waldziegen von Halterin Hedda Ernst auf Tuchfühlung gehen. "Ziegenzeit" ist ab 10 Uhr. Anmeldung unter hedda.ernst@gmx.de oder www.ziegenzeit.de.

Märchenhaftes in Groß Munzel

"Entrez, s'il vous plait!", heißt es in Barsinghausen. Aleksandra und Hans-Dieter Pristin laden zum außergewöhnlichen Treffen in ihren wunderschönen Garten in Groß Munzel ein. Am Freitag (1. Juni, 11 bis 14 Uhr) können junge und junggebliebene Menschen Märchen und Geschichten lauschen. Am Sonnabend (2. Juni) und Sonntag (3. Juni, jeweils 11 bis 18 Uhr) stehen Kunst und Literatur unter alten Bäumen und zwischen mit Liebe gestalteten Staudenbeeten im Mittelpunkt. Der Kunstverein Barsinghausen e.V. führt durch die sehenswerte Skulpturenausstellung des Bildhauers Waldemar Otto (11.30 und 15 Uhr). Die Eleganz und Diskretion seiner Bronzeskulpturen erlauben vielerlei Assoziationen und Sichtweisen auf Formen im Allgemeinen und Körperformen im Besonderen. Begleitet werden die Führungen durch Lyrik und Prosa. Adresse: Auf dem Damm 8, 30890 Barsinghausen-Groß Munzel, Anmeldung: apristin@aol.com, Tel. 05035/2368 oder 0177/6363606

Lesung mit Musik in Laatzen

In einer unscheinbaren Ecke zwischen Straße und Parkplatz, die Hochhäuser von Laatzen-Mitte fest im Blick, liegt der kleine, aber feine interkulturelle Garten Laatzen. Sein Ziel: Lust machen aufs Mitmachen - beim Gärtnern, draußen sein, Kennen lernen, Feiern, Kochen, kreativ sein, Freunde finden und Gemeinschaft erleben. Am Freitag, 1. Juni, bitten seine internationalen Gärtnerinnen und Gärtner zu einer abendlichen Lesung mit Musik. Alle Generationen und Kulturen sind herzlich willkommen! Beginn ist um 19 Uhr. Adresse: Flemmingstr. 2B, 30880 Laatzen

Erlebnistour für sehbehinderte Menschen nach Lehrte

Wie lassen sich unsere heimischen Gehölze anhand von Blättern oder Rinde unterscheiden? Wie haben unsere Vorfahren die Gehölze als Rohstofflieferanten, Material und Nahrungsmittel genutzt? Diesen und weiteren Fragen geht die speziell für sehbehinderte und blinde Menschen entworfene naturgeschichtliche Erlebnistour "Von Blüte- und Eisenzeit" nach. Ihre

aktiven Mitmachelemente stellen besonders den Tast- und Geruchssinn in den Mittelpunkt. Per Bahn und Shuttlebus reisen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam zum Freilichtmuseum Grafhorn in Lehrte. Dort erwartet sie im Eisenzeit-Haus eine auf seheingeschränkte Menschen abgestimmte Museumsführung zu den Themen Säen, Ernten, Mahlen, Backen, Ackern mit einfachen Geräten und Getreideverarbeitung. Nach der Mittagspause im Bistro oder einem Picknick mit eigener Verpflegung wird der angrenzende Wald erkundet. Welche Formen haben die Blätter der einzelnen Gehölze? Wie fühlt sich ihre Oberfläche an? In der Umweltdetektivstation Grafhorn klingt der ereignisreiche Tag um kurz nach 18 Uhr aus. Adresse: Grafhornstr. 30, 31275 Lehrte, Anmeldung: PRO RETINA, Christian Schulte, Tel. 05751/76304, christian.schulte.ri@t-online.de

Gemeinsam kreativ in Ilten

"Das Himmlische" hat die Familie Klar ihr Atelier im Hausgarten in Ilten getauft. Die "Rendezvous"-Gäste können am 2. und 3. Juni (jeweils von 13 bis 17 Uhr) im Grünen gemeinsam ein Kunstwerk schaffen. Heike Klar, freischaffende Künstlerin, zeigt kompakt und anschaulich, wie aus alltäglichen Haushaltsgegenständen ein Bild entsteht. Den letzten Feinschliff erhält das Werk anschließend im Atelier, bevor es dann für einen guten Zweck versteigert wird. Adresse: Im Lerchengrund 9, 31319 Sehnde-Ilten

Kontakt mit Kunst in Herrenhausen

Zwischen dem Großem Garten Herrenhausen und dem Westschnellweg liegt das wildromantische Gelände der Künstlerkooperative "kik.kunst in kontakt". Am Sonnabend, 2. Juni, steht ab 12 Uhr dort die Gartentür offen. Kleine Pfade und Wege führen zu eigenwilligen Installationen. Licht und Klangräumen und überraschen die Besucherinnen und Besucher mit ungewohnten Eindrücken. Mitten im Garten brennt ein knisterndes Lagerfeuer und in der Dämmerung verwandeln großformatige Illuminationen und Projektionen das Gelände in farbig leuchtende Lichträume - bis spät in die Nacht. Adresse: Am Großen Garten 5a, 30419 Hannover Das vollständige und aktuelle Programm "Rendezvous im Garten 2018" liegt als Broschüre ab dem 22. Mai in Hannover zur kostenlosen Mitnahme im Informationspavillon am Großen Garten und in der Tourist-Information am Hauptbahnhof Hannover, in den Bürgerämtern, Stadtbibliotheken und Freizeitheimen sowie im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, aus. Darüber hinaus sind die Hefte in den Rathäusern der Kommunen der Region Hannover erhältlich. Im Internet kann das vollständige Programm unter www.hannover.de/rendezvous wie auch unter diesem Text heruntergeladen werden.

Mehr Programm - die Gartenregion Hannover 2018

Gärten und Parks bergen unzählige Geschichten über die Natur, über Menschen und über das Leben an sich. Einige davon erzählt in diesem Sommer die Gartenregion Hannover, darunter historische, botanische, literarische, philosophische, politische, musikalische, künstlerische, bäuerliche und kulinarische "GartenGeschichte(n)". Die gleichnamige Veranstaltungsreihe läuft bis Ende Oktober. Weitere Informationen gibt es auch unter www.gartenregion.de/rendezvous_im_garten2018-pdf